Anlage 1

zur "GD 021/18 Relaunch und laufender Betrieb des Internetportals www.ulm.de - Sachstandsbericht -"

Aktivitäten für Zielerreichung bis Ende 2017

Zeit	Aktivität
28.10.15	Start Umsetzungsprojekt mit bisherigem Dienstleister
30.06.16	ursprünglich geplanter Go-Live-Termin; konnte vom bisherigen Dienstleister nicht eingehalten werden
21.07.16	Eskalationsgespräch OB, Herr Czisch mit Vorstandsvorsitzendem des bisherigen Dienstleisters
09. u. 10.11.16, 23. u. 24.11.16	Workshops ZSD/T und Z/ÖA mit bisherigem Dienstleister zu offenen Anforderungen und weiterem Vorgehen
19.01.17, 26.01.17, 13.02.17	Tel. Eskalationsgespräche von BM 1, Herrn Bendel mit Vorstandsvorsitzendem des bisherigen Dienstleisters
16.03.17	Weiterer Workshop ZSD/T und Z/ÖA mit bisherigem Dienstleister zu offenen Anforderungen und weiterem Vorgehen
27.04.17, 19.05.17	Tel. Eskalationsgespräche von BM 1, Herrn Bendel mit Vorstandsvorsitzendem des bisherigen Dienstleisters
seit April 17	Rechtsanwaltliche Beratung zu allen Aktivitäten mit Rechtsfolgen durch in IT-Recht spezialisierte Kanzlei
Mai - Juni 17	Reduzierung der Mindestqualität für Go-Live Mit dem Ziel, zeitnah zum Go-Live zu kommen, wurde die Mindestqualität des für den Go-Live unabdingbar erforderlichen Umsetzungsstands nochmals reduziert. Dadurch stehen einzelne Funktionen zunächst nicht bereit, z. B. Börsenfunktion, Schulweb, Newsletter, Anpassungen für Microsite Stadthaus. Desweiteren bestehen zunächst Mängel wie z. B. die Performanz der Suche (z. T. > 3 Sek.), die fehlende Einsetzbarkeit des Frontend-Editings (vereinfachte Benutzeroberfläche für Redakteure), die fehlende Regionalisierung der Dienstleistungen aus dem Landesportal Service-BW (d. h. Dienstleistungen nicht-städtischer Behörden in Ulm) sowie das Fehlen zusätzlicher Felder für eine bessere Suchmaschinenoptimierung.
Juni - Juli 17	 Erstellung eines IT-Architektur- und -Designreviews Ein Gutachter hat die technische Qualität und Weiterentwicklungsfähigkeit des bisher erstellten Systems mit folgendem Ergebnis bewertet: gutes CMS mit Zukunftssicherheit Implementierung durch Dienstleister entspricht grundsätzlich dem Stand der Technik, enthält jedoch auch Hindernisse für Weiterentwicklung, die behoben/geklärt werden können und somit nicht kritisch sind.

	Ter I ii
Juni - September 17	 Einschaltung eines externen Mediators Für das Projekt wurde eine externe Mediation eingesetzt, um die ca. 80 offenen Mängel und Anforderungen neutral zu bewerten, inwieweit es sich um geschuldete oder zusätzliche Leistungen handelt. Weiter sollte die Mediation zur Beschleunigung des Prozesses inkl. der Umsetzung beitragen. In der Mediationsphase 1 von Mitte Juni bis Mitte August wurden 12 Anforderungen wie folgt bewertet: 5 Anforderungen wurden als geschuldete Leistung eingestuft. 4 Anforderungen wurden als zusätzliche Leistung eingestuft. 1 Anforderung wurde teilweise als geschuldete und teilweise als zusätzliche Leistung eingestuft. 1 Anforderung war bereits einvernehmlich als zusätzliche Leistung eingestuft. 1 Anforderung wurde zurückgestellt. Die Mediation hat zu langsam zu Ergebnissen geführt und wurde deshalb nicht fortgesetzt.
Juni - September 17	Marktevaluation zum Einsatz eines neuen Dienstleisters ZSD/T recherchierte parallel nach alternativen Dienstleistern für das Content-Management-System (CMS) Sitecore und nahm mit 7 Dienstleistern aus der weiteren Region Kontakt auf, wovon 2 Dienstleister Orientierungsangebote für die Restarbeiten bis zum Go-Live abgaben. Hierbei wurde ein neuer Dienstleister ausgewählt.
28.07.17, 22.08.17	Tel. Eskalationsgespräche von BM 1, Herrn Bendel mit Vorstandsvorsitzendem des bisherigen Dienstleisters -> Ergebnis u. a.: Neuer Dienstleister soll die Leistungen bis zum Go-Live als Subunternehmer des bisherigen Dienstleisters erbringen.
02.11.17	Ablehnung des vom bisherigen Dienstleister vorgelegten Subunternehmervertrags durch den neuen Dienstleister, u. a. da gefordert wurde, dass der neue Dienstleister alle Gewährleistungsansprüche für 15.000 € übernimmt.
22.11.17	Außerordentliche Kündigung der Verträge mit dem bisherigen Dienstleister durch Stadt und Erklärung der Bereitschaft, eine Vergleichsvereinbarung zu schließen.
23. 11 - 22.12.17	 Verhandlungen über und Abschluss einer <u>Vergleichsvereinbarung</u> mit dem bisherigen Dienstleister mit folgenden Schwerpunkten: Abnahme des aktuellen Umsetzungsstands durch Stadt ohne Funktionsprüfung Finanzieller Vergleich: Kürzung Projektpreis um 10 %, weiterer Abzug aufgrund nicht erbrachter Leistungen Übergabe des Gesamtsystems an Stadt Verzicht auf Gewährleistungsansprüche durch Stadt
13 20.12.17	Zustimmung zum Antrag auf <u>Sachentscheidung zur Vergabe der Dienstleistungen</u> bis zum Go-Live sowie der Folgeleistungen an den neuen Dienstleister (Hosting separat durch anderen Dienstleister) durch ZSD/B, RPA, BM 1 und OB